



Gedanken zum Abschied aus
Milbertshofen und Freimann

Liebe Leserin, lieber Leser,
liebe Mitchristen,

beinahe zwei Jahre lang war ich
bei Ihnen und mit Ihnen

unterwegs als Seniorensorger im Auftrag der Kirche,
nun führen mich meine Wege weiter: Zwar bleibe ich der
Seniorensorge treu, jedoch bin ich ab dem 1. Oktober
2024 im Dekanat München Nord-Ost für die Leitung der
Seniorenpastoral zuständig (Ihr Dekanat ist das Dekanat
München Nord-West).

Nun sind zwei Jahre für Seelsorge eine eher kurze
Zeitspanne, lernt man sich doch erst nach und nach
kennen, und das alles in einer großen Seelsorgeeinheit.

Dennoch war es für mich eine Zeit mit guten Begegnungen,
Einzelgesprächen und Veranstaltungen. Es gäbe so viel zu
lernen von den alten Menschen, von ihren
Lebensgeschichten und den gemachten Erfahrungen: Wie
kann man Situationen aushalten, woher kommt Kraft für
einen Neuanfang, wie sieht es aus und fühlt es sich an,
wenn Gemeinschaft gelingt, in der Familie oder nach einem
Neubeginn, wenn der Hausbau geschafft ist, oder wenn alle
Kinder einen Weg gefunden haben, welchen Stellenwert

haben Dankbarkeit und Gebet im Alltag, wo kommt Gott im
Leben vor, vieles anderes mehr.

Aus all diesen Begegnungen nehme ich mit, wie wichtig es
ist, miteinander gut in Verbindung zu bleiben.
Denn in der Gemeinschaft wird Gott erfahrbar. Deswegen
danke ich hier besonders allen Frauen und Männern, die in
den Pfarreien für diese Gemeinschaft sorgen an den
Nachmittagen, durch Feste und Ausflüge, der Wert dieser
Arbeit ist nicht zu überschätzen.

Und denken Sie daran, dass Gott Ihnen immerzu liebevoll
ins Herz sieht.

Alles Gute und herzliche Grüße

Klaus Klonowski

Diakon, Seniorensorger

Email: kklonowski@ebmuc.de

(Die durch meinen Weggang vakante Stelle für
Seniorensorge wird ausgeschrieben, wann es zu einer
Neubesetzung kommen wird ist offen)